

DER
SCHNITZ!

Nr. 5

1.-DM

März
+ April
'79



»So kann
man doch nicht
mit Menschen
umgehen«

SF

HALLO!

Schunt 5 ist fertig, schneller, als wir eigentlich erwartet hatten, aber diesmal war BOB aus Rinteln auch irre fleißig, BENNO auch nicht zu vergessen und, und, und...

Die Sachen, die BOB zu Pistols schreibt, finde ich sehr duftig, aber Mist ist eben, daß man ziemlich schlecht an solche schwarzen Scheiben rankommt-schade.

Lesen

Frauen

Herzinfarkt

Ich gehe mittlerweile auch nicht mehr arbeiten, daher habe ich auch mehr Zeit für den Schunt. Bisher habe ich von niemandem gehört, daß es die Leute stört, daß ich zwei Kinder habe, im Gegenteil!

Ich glaube auch nicht, daß das Kinderkriegen meine geistige Potenz geschwächt hat. Aber, es gibt einen Typen in Bremen, der das anzweifelt, denn das habe ich einem Leserbrief aus dem Info entnommen. Nach dem seiner Meinung wäre ich ein weitaus "progressiver und punkiger" Mensch, wenn ich statt dessen 2x nach Holland gefahren wäre, und ums Standesamt einen großen Bogen gemacht hätte. Tja, man kann es nicht jedem recht machen, mein Lieber. Leider weißt du ja auch nicht, wies hier bei uns "zu Hause" aussieht, und außerdem, ich kenne dich noch nicht einmal. Vielleicht solltest du mal ein oder zwei Tage an unserem "Familienleben" teilnehmen, bevor du so auf die Kacke haust. Man kann nämlich auch tatsächlich so leben wie wir - mit 2 Kindern und verheiratet. Es gibt Leute, die, wenn sie zulange warten, allein eine Höllenfahrt ins Bürgertum machen, frage dich mal, ob du da nicht irgendwo einen DenkFEHLER gemacht hast.



Platten Mutter

Wesen

leben

THE ELECTRIC CHAIRS

Liebe

Krebs

Aalfick



MUSIC menschliches
Gott
Gegner

Als ich vor einem Jahr die Idee hatte, ein Fanzine zu machen, war ich schon "Mutter und Ehefrau", aber es wäre doch, zu schade, wenn es dazu nicht gekommen wäre und ich stattdessen meinen gefrusteten Körper durch irgendwelche Intellektuellenkneipen auf der Suche nach Juff geschleppt hätte. Denn auch ich habe -traut man mir das wohl nicht zu? - eine kaputte Vergangenheit (politische Arbeit im G. von Rauch Haus in Berlin-Kifferzeit Bremen-Askese in Süddeutschland)! So, damit schließe ich dieses Scheißthema endlich ab. Lang lebe Schunt!

Anette

Männer

heiraten
Transparenz
Teufel

Tel: 0421/5920

Depressionen
Sid Vicious +

W.+A. klebe
-Der Schunt!
Oderstr. 124
2800 Bremen

Alex in Bazillus 2:

schön fleißig, gehn brav in die Konzerte und komm sich wer weiß wie toll vor. Nur, das Gleiche tun die Travoltas auch, auf ner anderen Ebene. Die wolln auch ihre Ruhe haben, von nichts wissen (sehr beliebte Punkpose, übrigens, immer den nichtsweisenden, desinteressierten Vollidioten raushängen lassen-- was bei vielen garnicht nötig ist, da sies ohnehin sind). Ich frag mich da nur noch, was unterscheidet einen da von den Anderen? Die Masche? Das Gehabe? Wenn ja, das wäre traurig, und für mich ein Grund, nicht mehr als Punk rumzulaufen, mich nicht mehr als Punk zu bezeichnen! Ich laß mich in keine Schublade stecken, auch nicht in die Punk-S chublade! Ich will keine Uniformen. Ein Weg, um da herauszukommen, wäre doch, sich seine eigene abnehmen, und was nicht mehr nach England zu schicken.

großen Vorbilder. Die konnten uns Entscheidungen nicht überhaupt irgendwelche großen Vorbilder. Die konnten uns Entscheidungen nicht überhaupt irgendwelche unfähig die Richtung zu weisen (Beispiel CLASH), oder überhaupte irgendeine Verantwortung zu übernehmen (Sex Pistols). Wo ist denn das ganze Geld geblieben? In irgendwelchen Basis-Projekten jedenfalls ist es nicht gelandet! Es sei denn, es sind Band-eigene. Die meisten Gruppen sind und waren von Anfang an nur wegen des Geldes dabei, und dabei war ihnen jedes Mittel recht. Bei den CLASH das Revoluzzer-Gehabe, bei den Pistols die schäbigen-schläger-slum-Gören-Masche usw. Hatten sie erst mal genug Geld, distanzieren sie sich auch eiligst von dem was sie damals getan und gesagt und gespielt haben (Beispiel Rotten), änderten ihren Stil mehr zum Kommerz hin: Ian Dury, Alex!!

Das erste durch Microcomputer gesteuerte individuelle Gewich

sich ihre Platten kaufen, ins Zimmerchen zurückziehen und schön konsumieren. Stars entstanden. Jeder wollt sein wie Johnny Rotten. Spielen wie die Clash. Das wars. Bald gabs nur noch Nachmacher. Es lebe das Mitläufertum! Wer sich dem Punk-Klischee nicht unterwarf, war ganz einfach kein Punk mehr! Wo blieben da die Vorsätze: keine Grenzen, keine Schranken, keine

einen nicht unumstrittenen Film- und, innen gehen. Das haben BR5 die aus nocaste Zeit also für ein Auseinandergehn. Was dann noch unter dem Namen Sex Pistols rauskam, ist nur noch ein truriger Abklatsch, billiger Kommerz. Die Clash, unsere großen Revoluzzer, gingen zu CBS-- mit einem Vertrag über 600.000 Mark, brachten ne großartige erste und 1 Jahr später ne 'dünne' 2e Scheibe raus. Außer ner großen Fresse und klugen Sprüchen haben sie auch nicht wesentlich viel zur Weiterentwicklung der Bewegung getan. Ganz im Gegenteil: so wie sie groß rauskamen, begann der Prozeß der Entfremdung von Publikum. Doch dieser Prozeß war nicht möglich gewesen ohne die Konsumentenhaltung der meisten Punks. Die taten nämlich auch nicht viel mehr als 'Funky-chic' auszusehn, über alle Nicht-Punks herablassend zu lästern, ihre Punk-Masche anzulegen.

wurden mehr und mehr, ebenso waren auch das Publikum. Die ranzines eroberte... Punkläden, Punkvertriebe schossen aus dem Erdboden. Das war 77... In Deutschland haben nun auch die ersten Leute mitgekriegt was sich in England tut, und fingen an, ihre englischen Vorbilder zu kopieren. So entstand, immerhin als wichtiger Versuch, die deutsche Abklatschszene. Das ganze war von Anfang an lächerlich, hier herrscht nicht die gleiche Situation wie in England: hohe Arbeitslosigkeit, Verfall des Schul- und Bildungssystems, Wohnungsmisere (gemeint ist damit der Slumartige Zustand vieler Engländer Arbeiterviertel), Gefahr eines Faschismus etc. Die Sachen, die bei uns anlagen waren andere: AKWs, Berufsverbote, Stammheim, Hetzjagd auf Oppositionelle.

Denkt euch selber was dazu...

Headbangers und Active edge im Schlachthof (4.3.79)



Nach 4-stündigem Warten mit Shantychor und Jazzgedudel konnten die Headbangers endlich anfangen. Sie wurden kurzfristig mit ins Programm genommen, spielten deshalb ihre songs schneller als sonst und kamen auf ungefähr 15 min. Moritz & Co. fetztenw ordentlich los, es gab die nun schon weitbekanntes Headbangers "hits" "Rentner", "Spießer", "Scheiß drauf" usw., was ja auch sehr gut abging. Allerdings litt die Stimmung etwas unter den räumlichen Gegebenheiten: der Schlachthof ist eben ziemlich groß, und die Bühne lag 3-4 Meter überm Boden...

Der Auftritt von Active edge war mit einem Wort zu umschreiben: Mike! Wurde er anfangs noch aufgrund seines Anzugs Brian Ferry genannt, hätte man ihn gegen Ende des Auftritts mit Rotten, Vicious o.ä. gleichsetzen können. Es war klar, daß er die anwesenden Intellektuellen, Freaks etc. schocken wollte, wie er das machte, das war schon einzigartig: er riß sich seine Sachen nahezu vom Körper, rotzte Bier ins Publikum, schnitt sich mit ner Scherbe die Brust auf, röchelte, röhrte ... jemand meinte, Mike wäre der geborene Sänger. Wenn er sein 1,2,3,4 ertönen lies, fetzte Active edge voll los und holte zum Schluß noch etwas Spielzeit heraus, als sie das Nullgesicht von Veranstalter verarschten. Das ging solange gut, bis der Typ den Saft abdrehte und Mike mit zerschnittener Brust ins Krankenhaus gebracht wurde. Fazit: 4 Stunden warten lohnte sich, weitere Aktivitäten sind geplant.

Was ist schon dabel, wenn nationale Jugendliche körperliche Ertüchtigung durch Wehrsport im Übungsgelände betreiben oder Kampflieder singen? Das ist doch kein Grund zur Beunruhigung.
FRIEDRICH ERNST
Traunstein

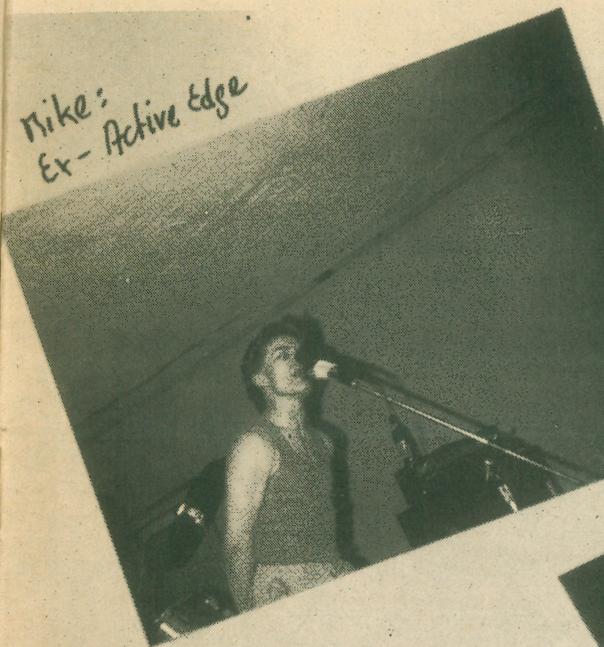
Beschwerden + Anfragen bitte an Benno richten!

Mittlerweile gehört Mike nicht mehr zu Active Edge und ich finde, das macht weiter nichts, da Rolf + Thom mit Thomas weitermachen und DAS ist Active Edge!!! Kicket euch mal Rolfs rechte Hand beim spielen an: wie Ramones! Die siehst du gar nicht mehr - die hörst du nur noch!!!
Wolfj



*Thommi
von
Active Edge
- Bass*

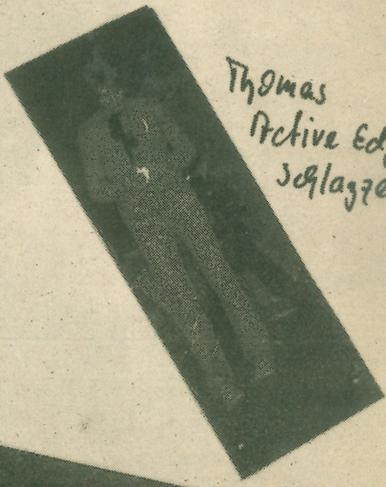
Nike:
Ex-Active Edge



All die Fotos sind vom
denkwürdigen Büchstr. -
Punkrock-Festival, das
mich imgehauen hat:

- 1. Die Kicks durch langweilige
Musik. 2. Headbangers
+ Active Edge durch knall-
harten Punkrock.
- 3. Ein Nacker durch
seine knallharte Faust,
die ich nicht sah -
mir spürte...

Thomas
Active Edge
Schlagzeug



← Rolf →
Active Edge - Gitarre ←



Die Headbangers, das
 sind Noritz, der Sänger,
 Natratze (Wolfgang), der Schlag-
 zünger, Harald, der Baßmann
 und Hüselmann, der Gitarrist.
 Im nächsten Schritt! wollen
 wir mehr über die Jungs bringen,
 Texte, Meinungen, Aussehen, und
 son Kram. Im nächsten Schritt!
 bringen wir sowieso alles Mögliche.



Headbangers



Headbangers

Netti (Schünt!)



Wolfi (Schünt!)

Headbangers



Das Angebot der Woche!

Schwelechschaf
 In Ganzen
 Schwelechschafzel
 zart und mager
 Thälinger fetter
 heizt gebrat
 Brenner Schöckel
 (fleischwurst einzeln)

1,98
 3,98
 100 g - 1,70

Röhl
 Buntflorsteinweg
 FREIBAU

Mei
 Tapeten,
 Informieren Sie si
 In unserer neue
Tapete
 Fubbodenbelag
 Buntflorstein
 Egen

KM

Montags Sonderang
 Aller Senator **5,99**
 32 Vol
 Schweine-

Hier spricht Van Daale, der einzige, der herum läuft:

hey, mcdonalds kinder!
 big mac-girl, cheeseburger-boy!
 keine macrowurzeln und kamillentee seit 77 mehr
 sauberes künstliches plastikessen
 in diesem plastikland
 kein abwasch in 79
 schmeiss den ganzen scheiß weg
 ich hasse diese plastikwelt
 ich lebe von cheeseburgern.
 ich hasse die hippies mit ihrem gesunden scheißdreck
 selbstgezogenes obst und wässriges brot
 sie sind toll
 outside the society
 und merken gar nicht wie sehr sie drin sind
 wie sehr sie den wunsch nach ruhe und frieden und ordnung
 in sich aufgesogen haben und meinen es sei ihr eigener
 und ihre eigene entscheidung nichts mehr zu tun und
 die schauze zu halten.
 ich bin eins von
 mcdonalds kindern
 big van daale shake fishburger
 und ich hasse das wie ich die lahmarshigen hippies hasse
 ich will aufruhr und chaos
 ich will kraft freisetzen
 nicht stehenbleiben, mit voller wucht lieben
 und hassen.
 sauberes künstliches plastikessen
 in diesem plastikland und ich bin einer
 von den plastikmenschen und ich weiß das
 und ich will mich nicht abfinden damit
 darum will ich keine ruhe sondern krach, keine ordnung
 sondern chaos, keine freiheitlichkeit sonder freiheit
 kein müsli sondern sondern cheeseburger
 kein spargel sondern pommes frites
 und selbstverwaltete mcdonaldspankplattenaltebücher-
 langehemdencomixkaffeesahnebonbonchipsposterläden
 wo es alles umsonst gibt.
 vater kropotkin, mutter mcdonalds!
 wir werden euch abschaffen wie alles andere
 aus dieser blöden gesellschaft,
 alles andere aber eher als euch.
 wir werden euch abschaffen, liebe eltern,
 so wie nach einer chemischen reaktion
 das neu entstandene den katalysator abschafft,
 ich sag das so, auch wenn ich die worte viel zu lang finde.
 gib mir ne cola, ich will tanzen, leg die vibrators auf.



Schule-Matthie
 B-Bromm-der-Breit

FENSTER
 TÜREN

Kalbs-
 Iobervurst **-79**
 100 g
 Fricas
 Zwiebel

Rahmschaf
 500 g - Pak.
 Artis
 Rosenkohl **1,38**

Trans-Meichkäse
 56 % Fett i. Tr.
 200 g **2,48**
 Zwiebel
 Sekt-Beutel **-99**

Zucker
 Im Ganzen,
 mild geräuchert
 500 g **2,98**
1,09

dem Hof
 haismengen!
1,09

dem Hof
 haismengen!
2,98

Jimmy Cliff

Der typische Rasta ?

Ich habe vor kurzem ein paar sehr duftige Scheiben von Jimmy Cliff gehört und habe mich gewundert, daß ich sie zum Teil schon kannte. nämlich von einigen Jahren vorher, nur da habe ich noch garnicht richtig begriffen, was diese Songs eigentlich aus-sagen. Was mir an dem Typ so gut gefällt, daß er sich nicht ausschließlich mit der Rasta-Problematik auseinandersetzt, sondern in seinen Songs auch Probleme anderer Minderheiten angeht. Zu den Titeln der Songs habe ich euch noch ein Interview abzu-

drucken. Ich finde zum Teil ganz gut, was J.C. da sagt, aber so ein gewisses Elitedenken kann man da ja wohl nicht ausschließen, und das finde ich Scheiße, aber macht euch selbst ein Bild von dem, was er sagt. Die Musik von ihm gefällt mir zum Beispiel besser als die von Bob Marley. Zu der Frage, wie er sich im Vergleich mit B. Marley selber definieren würde, folgendes:

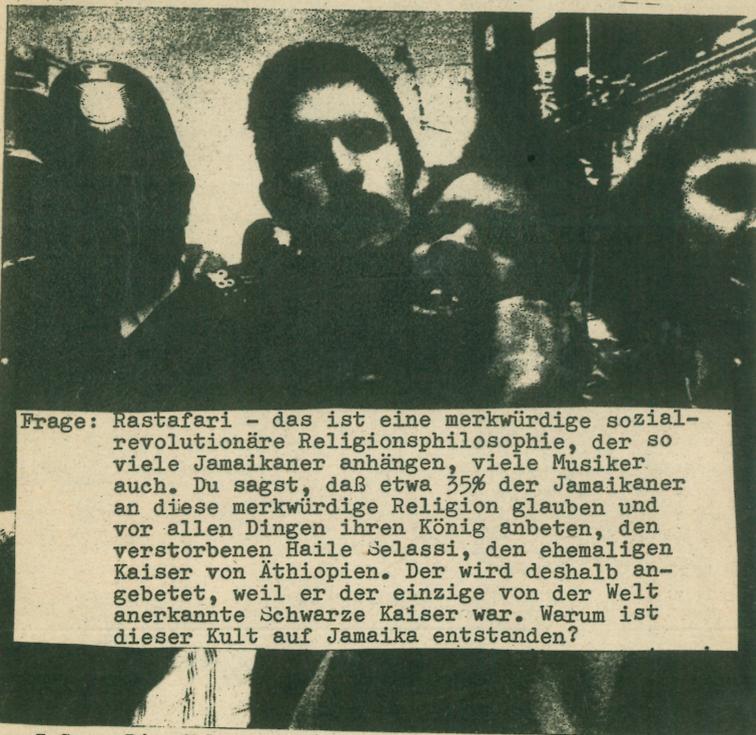
J.C. wir müssen beide unsere eigene Sache machen. Er kann nicht meine Arbeit tun, und ich nicht seine. Er kommt aus der gleichen Umgebung wie ich, er hat die gleichen Kämpfe gekämpft, und nun verwerten wir beide unsere Erfahrung, jeder auf seine Weise. Wir wollen uns nicht als Konkurrenten betrachten. Konkurrenz zwischen den Menschen ist nie gut. Jeder Mensch hat seine eigene Einmaligkeit und deshalb brauchen wir nicht zu konkurrieren.

Frage: hast du eine festgefügte politische Meinung, Marxismus, Sozialismus....

J.C. ich bin in Jamaica aufgewachsen, beeinflusst von einer Staatskirche, die westlich-christlich war. Ich wurde christianisiert, genau wie meine Eltern, die treu und brav alles glaubten, was ihnen die Priester und Politiker erzählten. Aber ich war kritischer als meine Eltern, ich habe immer gefragt, ob es tatsächlich stimmt, was die uns da vorpredigen. Eine Kirche, die den Rassismus unterstützt, Politiker, die uns unterdrücken, wie sollte ich da nicht mißtrauisch werden. Ziemlich früh in meinem Leben bin ich einem sehr seltsamen Mann begegnet. Ich war damals zehn Jahre alt. Dieser Mann hatte lange gedrehte Stangenlocken, er war der erste Rastafarian dem ich begegnet bin. Alle sagten, sprich nicht mit ihm, er ist böse, aber ich hatte keine Angst.



Er war so voller Frieden und er hat mir als erster von den Rastafarians erzählt, von dieser Religion. Und im Mittelpunkt dieser Rastafarian Religion ist Liebe, Liebe, die alle Grenzen und Unterschiede beseitigt. Und das ist nun auch die Basis meiner Musik.



Frage: Rastafari - das ist eine merkwürdige sozial-revolutionäre Religionsphilosophie, der so viele Jamaikaner anhängen, viele Musiker auch. Du sagst, daß etwa 35% der Jamaikaner an diese merkwürdige Religion glauben und vor allen Dingen ihren König anbeten, den verstorbenen Haile Selassi, den ehemaligen Kaiser von Äthiopien. Der wird deshalb angebetet, weil er der einzige von der Welt anerkannte Schwarze Kaiser war. Warum ist dieser Kult auf Jamaika entstanden?

J.C. : Die Sklavenschiffe, die von Afrika nach Amerika fuhren, fuhren immer an Jamaika vorbei und die Sklaven, deren Wille und Stolz auf diesen Schiffen nicht gebrochen werden konnte, die wurden auf Jamaika ausgesetzt. Dafür gibt es viele historische Beweise. Es gibt z.B. heute noch einen Volksstamm auf Jamaika, der direkt aus den Nachfahren dieser Sklaven entstand. Sie haben sich nie beherrschen lassen von anderen, sie haben immer ihre eigene Regierung gehabt und haben sie auch heute noch. Sie sind sehr stolz, sie sind die Besten der Besten, denn als die Europäer damals in Afrika Menschen stahlen, um aus ihnen Sklaven zu machen, da haben sie natürlich nur die Besten gestohlen, und die Besten von diesen Besten sind auf Jamaika geblieben und von ihnen stammen wir ab, auch so schlimme Typen wie ich.



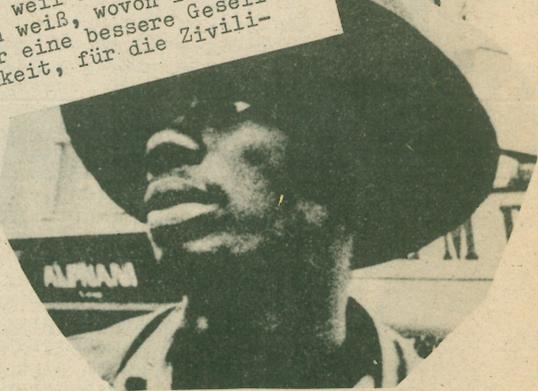
Frage: Es sind die Weißen gewesen, die eure Vorfahren aus Afrika verschleppt haben um sie hier in Amerika als Sklaven zu verkaufen. Bist du jetzt nicht voller Haß gegen den weißen Mann?



J.C. : Nein, mit Haß habe ich nichts zu tun, ich mag nur dieses System nicht, die Mentalität dieser Sklavenräuber, und diese Mentalität herrscht auch heute noch in der westlichen Welt und die, die das erkannt haben, müssen es den anderen sagen, damit wir es gemeinsam ändern können. Deshalb ist in all meinen Songs ein Aufruf zur Mitmenschlichkeit enthalten, ganz besonders auch deshalb, weil ich der schwarzen Rasse angehöre. Ich weiß, wovon ich da spreche. Ich kämpfe für eine bessere Gesellschaft, für Menschlichkeit, für die Zivilisation.

Zum Schluss

Ich möchte den Musikern ein bisschen weniger von dieser Religionsmystik, dafür etwas mehr Einsicht in die realen politischen Begebenheiten wünschen, dann könnte für einmal Musik wieder eine Sprengwirkung erzeugen. Und was besonders für uns hier gilt: Ohne Feeling lässt sich Reggae halt sehr gut konsumieren, ohne sich was dabei zu denken. Macht's bitte anders..
Paul Ott



Einige von vielen:

1. Stand up and fight back
2. Vietnam
3. Suffering in the land
4. Bongo man
5. Meeting in afrika
6. Sitting in limbo
7. You can get it if you really want

Siouxsie Sioux

John McKay

Suburban Relapse

I'm sorry that I hit you but my string snapped
I'm sorry that I disturbed your cat nap
But my string snapped
While finishing a chore
I asked myself what for
Then something snapped
I had a relapse
A suburban relapse."



SIOUXSIE AND THE BANSHEES : 'THE SCREAM'

SIOUXSIE UND IHRE GRUPPE GEHÖREN ZU DEN ALLERERSTEN PUNKS, DIE ES IN LONDON ÜBERHAUPT GEGEBEN HAT! SIE HABEN IHR DEBUT MIT GRUPPEN WIE DEN CLASH, DAMNED ODER SEX PISTOLS IN DEM SCHON LEGENDÄREN 100 CLUB IM SEPTEMBER '76, MIT DEM DAMALS NOCH UNBEKANNTEN SCHLAGZEUGER SID VICIOUS. IHRE ERSTE LP IST NUN IN ENGLAND GEGEN ENDE '78 UND BEI UNS (ALS IMPORT!?) ERST DIE TAGE RAUSGEKOMMEN. KEIN WUNDER, DASS DIESE LANGERWARTETE SCHEIBE BEGEISTERT AUFGENOMMEN WURDE. GANZ KLAR, DIE MEISTEN PUNKS AUF DER INSEL KANNTEN FAST JEDEN EINZELNEN SONG DER PLATTE, BEVOR 'THE SCREAM' ÜBERHAUPT HAUSKAM. SIOUXSIE HAT SICH IHRE RECHT GROSSE FANGEMEINDE ALLEIN DURCH UNZÄHLIGE GIGS AUFGEBAUT UND SAHNT MIT DER PLATTE JETZT GANZ SCHÖN AB.

'THE SCREAM' BEGINNET GLEICH MIT NEM SCHREI: 'PURE' IST EIN INSTRUMENTALES OPENING IN DEM SIOUXSIE EINE BESTIMMTE TONFOLGE IN VERSCHIEDENEN TONLAGE N NEBENEINANDER UND ÜBEREINANDER SINGT. SIOUXSIE'S STIMME KLINGT UNHEIMLICH KÜHL, SIE PASST SICH DAMIT HERRVORRAGEND IN DEN EISIGEN, GLÄSERNEN SOUND IHRER BAND AN. MIR ERSCHEINT DIE STIMME WIE EINE MISCHUNG ZWISCHEN NICO U UND DAVID BOWIE, DIE ÜBRIGENDS ZU SIOUXSIE'S FAVORITEN GEBÖREN. IM GEGENSATZ ZU DER LP DER X-RAY-SPEX Z.B. IST THE SCREAM AUCH VIEL COOLER PRODUZIERT, ANSTATT HEISSER POGO-STIMMUNG, WIE BEI DEN SPEX, KOMMT BEI SIOUXSIE NUR EIN EISKALTER HAUCH VON UNNAHRBARKEIT RÜBER. DAHER ERINNERT MICH DIE LP STIMMUNGS-MÄSSIG AN DIE NEUEREN PRODUKTIONEN VON BOWIE, WAS FÜR MICH ABER NICHTS NEGATIVES BEDEUTET, IM GEGENTEIL. ICH WILL HEER JETZT NICHT JEDEN TITEL EINZELN BESPRECHEN, SONDERN NUR AUF DIE BESTEN UND GRILSTEN SONGS EINGEHEN. 'MIRAGE' IST MUSIKALISCH DAS WOHL STÄRKSTE UND INTERESSANTESTE STÜCK, MIT STARKEN GESANGSPARTS, DIE SEHR AN ROXY MUSIC ERINNERN. 'METAL POSTCARD (MITTAGSEISEN)' IST EIN SONG ÜBER EINE ANTI-FASCHISTISCHE POSTKARTE AUS DEM DRITTEN REICH, WO EINE TYPISCHE DEUTSCHE FAMILIE AUS DEM 2. WELTKRIEG DRAUF IST, DIE ANSTATT MENSCHLICHER NÄHRUNG NUR METALL ESSEN. SIOUXSIE HAT DIESE GESPENSTISCHE SZENE HERRVORRAGEND IN IHRE MUSIK UMGESATZT. 'SUBURBAN RELAPSE' IST ALLEN FRUSTIERTEN HAUSFRAUEN GEWIDMET (TEXTAUSZUG OBEN), ALS LETZTES WÄRE WOHL NOCH DIE HERRVORRAGENDE INTERPRETATION VON LENNON/MCCARTNEY'S 'HELTER SKELTER' ZU NENNEN, DIE DIE ORIGINALVERSION WEIL IN DEN SCHATTEN STELT, ÜBRIGENDS DIE EINZIGE FREMDKOMPOSITION AUF 'THE SCREAM'. WAS IST ZU DER LP INSGESAMT NUN ZU SAGEN? FÜR MICH IST SIE EIGENTLICH WENIGER PUNK, ALS ICH ERWARTET HABE, ES GEHT MEHR IN DIE OBEN SCHON BESCHRIEBENE KÜNSTLERISCHE RICHTUNG A LA BOWIE, VELVET ODER ROXY MUSIC. WENN MAN ABER MAL DAVON ABSICHT, DASS (HIER UR-)PUNKER AN WERK SIND, VON DENEN MAN EIGENTLICH ANDERE KLÄNGE ERWARTET HÄTTE, KANN DIE LP VERDAMMT REIZVOLLE SEIN, FÜR MICH BESONDERS DIE RECHT STARKEN TEXTE.

— Bob Blitz Krieg —

11

Betrifft Besprechung «InterView»

Hamburg, den 24.1.1979

Herrn
Henri Nannen
Redaktion Stern
Alsterufer

Betr.: SOUNDS 2/79, S. 56 f.

2000 Hamburg 36

Sehr geehrter Herr Nannen,

in meinem Artikel "InterView Schickeria im Gespräch?" befindet sich eine Passage, die der Zeitschrift "Stern" unterstellt, "...erwiesenermaßen Lügen (zu) verbreite(n), Tatsachen durch reißerischen Stil (zu) verdrehen und verdunkeln...". Diese Behauptung ist falsch und ich bedaure außerordentlich, daß meine verbale Entgleisung durch einen Fehler in der Schlußredaktion unverändert abgedruckt wurde.

Bitte nehmen Sie mir ab, daß das, was ich wirklich meinte, nicht mit dem übereinstimmt, was der unbefangene und objektive Leser aus meinen Worten entnehmen muß.

Ich möchte mich bei Ihnen und der Redaktion des "Stern" ausdrücklich entschuldigen.

Hochachtungsvoll

Hans Keller
(Hans Keller)

David Bowie:
Pfui, Bäh, Bäh,
Kotz, ... ↘

Beitrag
Zuhause



BOWIE with David Hemmings in Just A Gigolo

Revolutionäre Botschaft

wir haben einen Rekord zu feiern, zu dem ihr ganz stark beigetragen habt: Noch nie in der 22jährigen Geschichte von BRAVO gingen so viele Leser zum Zeitungsladen, um sich das neueste BRAVO abzuholen. Es sind jetzt durchschnittlich 1 486 974 pro Woche, also fast 1,5 Millionen. Das freut uns natürlich riesig, und wir danken Euch dafür. Damit ist BRAVO noch deutlicher die größte Jugendzeitschrift der Welt. Klar, daß uns das auch für die kommende Zeit mächtig anspricht.

Mein Gott, tut das weh!!!

Diese hochachtungsvolle
Bittsteller ist der Sünds-
Redakteur, der von seinem
Kollegen "Pink-Pastor"
genannt wird, weil er
auf Pink steht (soft er).
Oh Mann, was für'n Arsch!!

Über das Sch...
Wo wir uns finden
Mit Äxten und Sägen beim Kampf wohl u.



Gedanken eines Findlings

Ich finde die Sounds scheiße,
ich finde die Bravo scheiße,
ich finde David Bowie scheiße,
ich finde den Kapitalismus scheiße,
ich finde den Kommunismus scheiße,
ich finde die Arbeit scheiße,
ich finde den Fernseher scheiße,
ich finde das Radio scheiße,
ich finde kein Ende...

Never mind "Never Mind The Bollocks" II.

here's the

Pistols - Bootlegs

by Bob Blitzkrieg

Zerstört die Schläger-
truppe der Polizei!

wohl jeder, der sich punk nennt - ob nun echter oder nur poseur - hat die SEX PISTOLS lp 'never mind the bollocks'. doch nur wenige wissen (oder besitzen), daß es von den wohl wichtigsten punks auch fantastische bootlegs gibt, neben denen die bollocks-scheibe ganz schön abschläfft: einige der wichtigsten will ich hier mal reviewen:

SPUNK / NO FUTURE . U. K. : dieses bootleg besteht aus alten demo-aufnahmen der pistols und noch sämtlich mit glen matlock am bass eingespielt. der sound ist zwar nicht so voll und ausgereift wie auf der 'bollocks'-scheibe, dafür ist aber vieles spontaner und und nicht so routiniert gespielt. besonders titel wie 'i wanna be me' oder 'submission' sind energiegeladener und aggressiver dagebracht. 'submission' z.B. beginnt mit einem fantastischen feedback-play von jones, daß man die bollocks-version da-

SEX PISTOLS "Belsen Was A Gas"

(Chorus)

Belsen was a gas I heard the other day,
In the oven graves where the jews all lay,

'Life is fun and I wish you were here';
They writean postcards ch so clear,
oh dear.

① Sargent Majors on the march,
Watch the bodies in the church,
See them all die, one by one,
Guess whos dead, guess whos glad

(Chorus)

dear me

② na na na na, nananana,
(Verse of manic laughter)

③ be a man,

gegen überhaupt nicht mehr hören möchte. mit am besten gefällt mir aber die version von 'e.m.i.'! rotten singt sie hier nicht aggressiv, sondern höhnt mit ganz lässiger und cooler stimme über die verhasste company, und dieser gesangstil haut voll rein! weiter sind auf dieser scheibe die titel 'seventeen', 'satelite', 'no feelings', 'anarchy', 'god save the queen', 'problems', 'pretty vacant' 'liar' und 'new york'.

INDECENT EXPOSURE: dieses live-

bootleg wurde am 24. september '76 im 76 club, burton aufgenommen. von allen hier besprochenen schwarzpressungen hat sie wohl die beste qualität. wie auch auf SPUNK, spielt hier noch matlock mit und für mich ist es die beste scheibe von allen hier besprochenen, denn zu dem zeitpunkt, wo die scheibe aufgenommen wurde, waren die pistols nicht gerade die populärste band und der punk steckte noch in den kinderschuhen.

Belsen was a gas,
be a man,
Kill someone,
Kill yourself,
be a man,
be someone,
Kill someone,
be a man,
Kill yourself.

So now ya know
13

und das macht das bootleg eben gerade so stark: rotten, cook, matlock und jones waren noch keine superstars, sondern eben einfach ein paar musiker, die für ein publikum spielen und es unterhalten sollen. daher ist das 'konzert' natürlich, musikalisch gesehen, überhaupt nicht perfekt: jede menge verkehrte riffs und unzählige gitarren-rückkopplungen. 'problems' z.B. muß abgebrochen werden weil jones sein feedback nicht mehr unter kontrolle hat. die stimmung dieses gigs erinnert mich sehr stark an die 'live at the roxy, w.c. 2' lp: sehr gute, relaxte club-stimmung. die songs sind mit einer unvorstellbaren energie runtergespielt und teilweise doppelt so schnell wie auf den legalen versionen (wie z.B. bei 'no fun!'). der beste song auf der lp ist 'steppin stone', früher mal von der plastik-band the monkees gespielt. die energie die hier die gruppe in den lahmen song reinpumpt ist einfach sagenhaft. kaum vorzustellen, was dieser song als single angerichtet hätte.... loder: das stück 'new york', daß ich auf bollocks + spunk nie besonders fand, gehört hier mit zu den besten tracks. hier heißt er noch 'pills' und die stimmakrobatik die rotten hier an den tag legt, reißt das stück voll raus. neben 'steppin stone' sind noch zwei andere zuvor unveröffentlichte songs drauf: 'don't give me no lip', eine frühe version von 'satelite' sowie 'substitute' von den alten who, einer der meistverlangtesten titel bei früheren pistol-gigs. weitere songs: 'anarchy', 'no feelings', 'i wanna be me', 'i'm a lazy sod' (früherer titel von 'seventeen'), 'submission', 'liar', 'pretty vacant'.

**Nicht jeder kann
Polizeibeamter werden**

Am besten überhaupt niemand!

LAZY BASTARDS

GUN CONTROL: von einem der ersten gigs nun zum letzten: vom letzten pistols-konzert im winterland am 14. januar 1978 gibt es zwei bootlegs: ein amerikanisches namens GUN CONTROL mit einer recht guten qualität und ein englisches: LAZY BASTARDS und dessen qualität ist unter aller sau (ich armes schwein hab natürlich letzteres erwischt): man kann fast nur sid's bass hören und den recorder, womit man das alles aufgenommen hat, hat man wohl mit 10 decken unwickelt, so wenig sound kommt da durch. also hütet euch vor LAZY BASTARDS (auch wenns billiger is!)

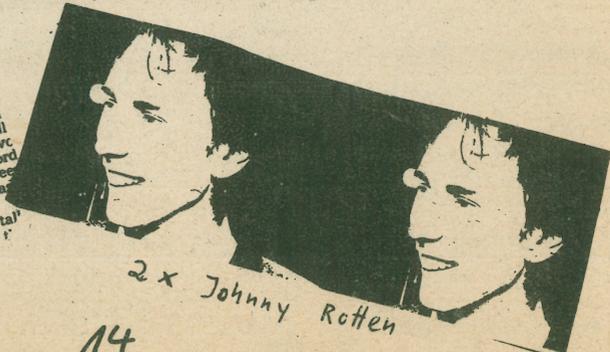
Sid Vicious
at...
sing
be
out
of

1 x I
ends
next
up
the
...
ar



Avenue late on Sunday night, and at about Vicious...

si
ht
th
m'
tri
aw
will
inv
cord
kes
lag
tal



2 x Johnny Rotten

die winterland-bootlegs zeigen aber allesamt, was die pistols energiegeladen und mitreißend spielen können(konnten!!) selbst wenn sie einen schlechten tag hatten, denn musikalisch hat die scheinbe ziemliche mängel: bei 'anarchy' kommt steve jones total aus dem konzept und sid war wohl ziemlich gedoped...! auf dem bootleg sind sämtliche bollocks-tracks, mit ausnahme von 'submission' + die songs: 'i wanna be me', 'no fun'(was für ein finale!!!) und ein song, der eigentlich als nächste single rauskommen sollte und als bootleg-single auch schon erschienen ist: 'belsen was a gas' (text steht auf



Johnny Rotten/Lydon

einer der vorangegangenen seiten) der titel ist so wahnsinnig gut, daß man ihn selbst hören muß. rowntten's kaputtes gelächter in der mitte des songs ist so krank, daß es einem kalt den rücken runterläuft. für mich eins der stärksten pistols-stücke!!!!

jeder pistol fan (und wer ist das nicht??!) sollte sich diese bootlegs besorgen, wenn er die hier bekommt. hier in fucking germany ist das sicher ziemlich schwierig. in england werden die dinger weitaus loser gedealt als hiersulande: du kannst sie durchaus in legalen plattenshops kriegen (wenn du glück hast) und selbst etablierte zeitungsn wie 'melody maker' oder der NME reviews diese scheinben neben den legalen pressungen. wie man sich die bootlegs hier nach deutschland bestellen kann, weiß ich nicht, ich hab meine dank einer hervorragenden connection mit einer londoner studentin, die ich bei meinem letzten london aufenthalt in der portobello road getroffen hab. wenn die bootlegs älter werden, steigt auch ihr preis: spunk kostet z.z. 8,5 pfund, indecent exposure 13 pfund, gun control 8,5 pfund. ein ganz seltenes bootleg von der 'scandinavia tour' kostet sogar 14 pfund. aber vielleicht hat einer ja glück und kommt billiger dran...!

K PISTOLS: "Indecent Exposure" (It's A Dirty Business)" (Rotten Records SEXB 005 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 006 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 007 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 008 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 009 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 010 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 011 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 012 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 013 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 014 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 015 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 016 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 017 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 018 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 019 - bootleg)
K PISTOLS: "Anarchy in the U.S.A." / "Belsen Was A Gas" (Rotten Records SEXB 020 - bootleg)

HERE were you in '76? Ficking through the guides and bemoaning that there just wasn't anything to see... well, SCURRING around in the local sulphur pits? Or your eyes lighted on a new band called the Sex Pistols? You wanted to buy 'em, you wanted to buy 'em, but management actually to

ness a Pétrole... it often as it was not that easy thing to do. And now, as if that wasn't enough, we've got a band called the Sex Pistols? When did they (illegally) arrive in the form of "Indecent Ex-

scored at the 78 Club in London on September 24, 1976. The band's closest you will get to a real event. It's easily on par with the Stones' 'War Than You'll Ever Be' official "Get Yourself Out." In view of that take we should doubtless be thankful that the Pistols are released a legally con-

for only in the ground it's amazingly good (all initial difficulties consid- ed) but the strictly political atmosphere has been portrayed with exemplary accuracy. Crowd noises and all other unnecessary aspects seem to accompany live recordings. The album is ordered to give full focus to the (and I mean the head adjective) blistering music. John Rotten says little when he first sings a

Man soll nicht über Punk labern, man soll ihn machen. Deswegen gibts den Schunt! und inzwischen auch den Bazillus. Deswegen haben Peer und ich auch eine Punkband gegründet, was ja auch in Schunt! 3 stand. "Blitzableiter" besteht jetzt über ein Jahr. Die Besetzung wechselte häufig, inzwischen sind wir 3 Gitarristen (Peer, Frank, Fred), 1 Drummer (Andreas) und ich als Sänger. Was ich hier so schreibe, soll keine rührselige Geschichte sein über irgendwelche Typen, die -ach wie toll - jetzt ne Punkband sein wollen, ohne daß da was hintersteckt. Ich will nur die Typen informieren, denen auch schon mal der Gedanke kam, die aber meinten, nicht gut genug zu sein, oder was weiß ich was. Wir hatten auch erst die Schnaps-idee, haben dann erst mal ein paar songs ausgedacht, das ist leichter, als man denkt, und dann haben wir uns in den Ferien zusammengesetzt und im Wohnzimmer mit ganz normalen Konzertgitarren den Kram aufgenommen. So haben wir uns mit den Ferien, als wir Zeit hatten, weiterentwickelt. Wer also ein bißchen spielen kann, soll sich mit gleichgesinnten Typen zusammuntun und songs schreiben, hat man erstmal was drauf, geht alles ganz schnell: Ich hab die Headbangers und Active edge kennengelernt und die boten uns an, bei ihrem Auftritt bei uns in der Schule, einfach auch mal mitzuspielen. Nach einigem Zögern haben wir dann zugesagt, schließlich haben beide Gruppen auch mal beim Punkt Null angefangen, und jetzt sind wir tagelang am üben - mit normalen Konzertgitarren - um am 15. März zum ersten mal mit E-Gitarren überhaupt, ohne vorherige Übung, öffentlich aufzutreten. Ob es geklappt hat, werden wir dann sagen können, sollte es ein Mißerfolg werden, machen wir trotzdem weiter, um endlich bald mit einer eigenen Anlage spielen zu können.

---Benno

Hey, Benno!

Hey, Blitzableiter!

Da Netti + ich zeigen eures ersten, historischen (!) ~~Kon~~ Auftritts waren, hier eine Besprechung:

Aus unserer eigenen Erfahrung wissen wir, wieviel Mühe zu so was gehört - sehr stark!!! Von eurer Musik (von den Texten ganz zu schweigen) war so gut wie nichts mitzubekommen. leider.



Man hört an dem Plakat sowieso kaum etwas mitzubekommen, nur soviel: Die Kids neigten mehr denn je, Active Edge muß lernen, ohne den blühigen Mike auszubekommen, die Head Headbangers haben noch das Beste draus gemacht. Die Anlage und das ganze Drummerium waren aber sowieso so schlecht, daß nicht mal ein z hollowes gleichmäßiger Pops rausgesprang!!! Trotzdem: Wiederholen!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Liebe PANKS!

so, und nun komm ich endlich zu dem ver-
sprochenen artikel, den ich schon längere
zeit auf petto habe. den schreibe ich natür-
lich auf der maloche, damit die zeit besser
rumgeht und der shunt voll wird!

und kurz vorweg: die neue von clash ist
einsame spitze, bis jetzt nichts besseres
gehört.....
schade, daß keine texte dabei sind.....

aufhängen
fertig!

nun mein lebenslauf zum punk!

so im okt. 78 habe ich noch über punk geschimpft
und mich mit punkern im der eule auseinge-
setzt und heftig diskutiert über das für und
wider. aber schon beim dritten abend, als ich
da war und gerade punk gespielt wurde, wurde mir
speziell klar, daß das deine musikrichtung ist
und keine andere, die in richtung jazz, funk
lahm-rock etc., erst recht disco geht.
hier wurde musik gespielt, so hart, so realitäts-
nah wie die kaputte gesellschaft eben ist.
ich identifiziere mich mit dieser art musik,
und musste mir selbst zugestehen, dass ich nichts
gegge diese musik haben kann, weil ich irgendwo
meinte, sie könnte auch von mir kommen.
ich bin nämlich auch so ein fetziger, flippiger
und chaotischer typ, der nicht ruhig sitzen kann
und dem schon länge die scheisse in der BRD und
sonstwo stinkt.
aus dem grunde gobts nur noch eins für mich:
fetziger pank..... so z.b. am besten nach der
maloche oder auch sonst und danach aktionen..
mein bekannten/freundeskreis reagierte nicht gerade
angetan über meine musikwechselung in diesen
bereich, wahrscheinlich auch nur durch presse
und andere scheisse schlecht und brutal gemacht
musikszene. na ja, vielleicht kommen sie auch
noch mal hin, zu erkennen, welche musik trümpf
ist, um was zu verändern, kein disco-schlaf
sondern punk-fetz...
welche leute mir nur stinken, sind die mode-
punks, die rumlaufen, wie die affen und sonst
weiter nichts. disco-pisser machen dies auch
gerne.

z.B. ich habe einen persönlichen kontakt auch
nur bekommen zu punks, weil ich sie angesprochen

habe,
um mich mit ihnen zu unterhalten und zu
diskutieren. aber wieviel leute (fast alle)
würden das nicht offen tun, weil sie angst haben,
die punks würden sie anmachen oder ähnliches.
deh meine, ich würde auch nicht alle ansprechen,
aber ~~stixx~~ ich glaube, da muss man/frau auch
ein bisschen mut zu aufbringen, wenn ihn diese
musikrichtung entspricht und ihn antörnt, dann
wird er auf jeden fall wie ich ein offenes wort
bei ihnen finden.

der letzte absatz galt für die, die sich den shunt
kaufen, pank vielleicht ganz gut finden, sich
aber nicht trauen, punks anzusprechen oder
sich mit ihnen zu unterhalten.
diese art bringt nichts, wir müssen mehr werden....

so. das wurs aus DEL

liebe grüße an ALLE

PANKS

FRANKI

17



Preisberichtigung!
250-
200-
150-
100-
50-

Im Februar hatten wir mit den Leuten vom Info ein Gespräch, in dem wir uns gegenseitig nach diesem und jenem ausfragten. Für alle, die es im Info Nr. 34 nicht gelesen haben und auch für diejenigen, die es schon gelesen haben, drucken wir es auszugsweise hier noch einmal ab, hauptsächlich die Stellen, die im Info nicht zu lesen waren. Nach dem das Info das "Interview" abgedruckt hat und es gelesen wurde, möchte ich hier noch schnell jemanden zufriedenstellen, der befürchtet, ich hätte nicht allzu viel zu sagen gehabt (ob der Wolfi mich wohl nicht zu Wort hat kommen lassen?) Da könnt ihr ganz beruhigt sein, ich mache meine Schnauze auf, so lange sie aufgeht. Es sah an diesem Nachmittag nur so aus, das die ganze Sache ziemlich locker gehandhabt wurde, also nicht Mikrofon-Frage-Mikrofon vor-Antwort- bei sowas hätten wir sowieso nicht mitgemacht- jedenfalls bin ich mal so zwischendurch aufs Klo und ans Telefon, das wird mir ja wohl niemand übel nehmen.

Info = Schunt

Info: Wie ist das denn überhaupt gelaufen? Zu Anfang ...

Wolfi: Über den Anfang von Alex kann ich nichts sagen, denn der ist länger dabei als wir, mehr als Sympathisant nicht so offen. Als ich anfing, war Alex schon fast 1 Jahr drauf, aber man hat es ihm nicht angesehen. Rolf und Mike sind auch schon länger dabei, aber die wohnen so weit draußen, das sie selten in der Bule waren. Netti ist auch schon länger dabei, wir kannten uns damals noch nicht. Bei uns sings los, Horst und ich, wir waren beide bei der roten Fahne, deswegen bin ich nach HB gekommen, weil ich Funktionär war.

Info 1 Ja, so habe ich mir das auch vorgestellt, wenn man da mal welche sieht und da mal welche. Und die ganzen Leute um die Kicks, die haben mit Punk ja auch nicht viel zu tun.

Info 2 Die Musik ist bei denen das erste und dann die äußerliche Mode, da laufen sie alle so rum, linke Schulter vorgezogen-coolen und grimmigen Blick drauf und ne Plakette das ist was mich hier an dem was hier so rumläuft und sich Punk nennt und fühlt nervt. Das man dann so und so sein muß.

ich dem Schürf! einen Leserbrief schreiben für Interview. 1984.
Hallo, langer H., lockiger F., Latzhosen N.! Vielleicht werde

Anette : was mir auch aufgefallen ist, jetzt auker bei Alex, mit Alex konnte man echt gut drüber reden, das die anderen nicht von ihrer eigenen Situation ausgehen, sondern Punk so als Übertrag aus England betrachten und es nicht auf ihre Situation und Bedürfnisse übertragen und da ist das Bewußtsein eben dementsprechend, das sie meinen sie müssen das mit der Mode ausdrücken das sie nicht in der Lage sind außer ihren Musikgruppen andere Möglichkeiten zu sehen. Bei Alex ist das anders, mit dem kann man sich auch darüber unterhalten und von daher glaub ich, das das was er jetzt macht ganz gut wird, weil er auch Sachen anspricht, die ihn hier betreffen und die Situation hier nicht nur ihn, auch die der Leute, mit denen er zuz tun hat - an der UNI z.B, so das er den Bericht da mit Persien macht, das finde ich eigentlich nicht schlecht.

Wolfi : Das Verhältnis zwischen Publikum und Musiker ist genau das Gegenteil wie in der Rock oder anderen Musik - dieses Vergöttern und anhimeln - wenn dir ne Gruppe nicht gefällt, dann schmeiß ihr ne Dose an Kopf - zack oder hol sie runter oder mach selber Musik und stell dich oben hin und das find ich 100% in Ordnung. Und das hat mir am meisten gefallen.

Info : So ähnlich stell ich mir punk auch vor, so find ichs gut.

Wolfi : Ja, die trennenden Grenzen niederzuwälzen - Das gibt ein Stück von den Stranglers - die sind für mich aber keine pünks - aber dieses eine Stück - no more heroes - das trifft genau den Kern. Und von daher kam auch unsere Überlegung, ne Gruppe zu machen. Wir wolten eigentlich alles machen - Gruppe, Zeitung, Laden wollten wir alles machen, wir haben schon Läden besichtigt was fürn Laden?

Info : was fürn Laden?
Wolfi : einenscheibenladen, weil du hier so schlecht gutescheiben kriegst.

Info : habt ihr noch mehr Leute, die z.B. bei einer Gruppe mitmachen?

Wolfi : Wir haben Verbindung nach Cloppenburg zu Leuten, die wohl regelmäßig für uns schreiben werden, über Konzerte etc.

In Delmenhorst sitzen welche, die ein Abo haben und sonst auch ziemlich intressiert sind usw..

Info : nee, ich mein jetzt euch. du spielst doch Schlagzeug und Anette Gitarre, ich möchte nämlich auch ganz gern Musik machen,

Dieses "Interview" gaben wir dem Bremer "Info", einer "linksradikalen Untergrund-Zeitung", vor einigen Wochen. Den größeren Teil davon haben wir weggekürzt, die Bremer Kumpels waren ja eh informiert. Die "Leser"briefe zu dem Interview ersparen wir euch + uns auch. Ich grüße mir noch ganz kurz Schorse, den Hippie, den die Pünks skalpieren + vergasen wollen, - sagt er.

für punk reichts noch und das ist auch die Musik auf die ich kann, die ich auch ganz gern machen würde, ich kann auch n Bass kriegen, also, wenn mal was angesagt ist, dann sag Bescheid.

Wolff: O.k. mach ich. Der benno, 17 Jahre ist er dermacht auch öfter was fürn Schunt? der hat auch mit ein paar Leuten eine Gruppe, die fangen an mit einer Ausrüstung, da kannste im Grunde genommen garnichts mit machen, aber die fangen an, und das finde ich sehr stark.

Wolff: Wie steht denn das Info überhaupt zum punk? das info allgemein gibt es ja eigentlich garnicht.

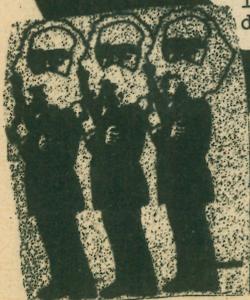
Info nee, das ist der Vorteil vom Info, da sind soviel verschiedene Leute und folglich auch mehrere verschiedene Meinungen, das ist aber gut, das die Leute zusammen eine Zeitung machen. Der eine schreibt eben hier über undder andere wieder über etwas anderes. Einige bei uns finden punk ganz gut andere wiederrum schreiben lieber was über W. Rossmann z.b.

Angefangen hat das Interesse für den punk mit einem Artikel aus Oldenburg, wo also drin stand, das punk ja wohl antifasch. tendenzen hätte undirgendwo ganz gute Ansätze und wahrscheinlich muß punk jetzt eben sein und dieser Eindruck ist bisher auch so geblieben.

Wolff: das liegt zum teil auch an uns, das Info hat eine ziemlich wichtige und gute Funktion für die scene, eben für alle und wir als angesprochene sollten eben selber ans Info schreiben und nicht Schreiben lassen.

Info naja, bei euch ist es im moment auch nicht so günstig, ihr wart erst 3jetzt nur 2 die am Schunt arbeiten, das ist bei uns ja was anderes, wir sind mehr Leute, andererseits, bei mehr Leuten, mehr Interessen, ich kann mir aber auch vorstellen, das man bei 2 Leuten viel Interessen hat und das aber eben nicht alles schafft bei mehr Leuten kannste mehr abdecken.

Wolff: das ist ~~ne~~ eine schwierige Situation im moment, weil Netti im 7. monat ist und da ist sie nicht mehr in der Lage so in die scene einzusteigen, deshalb sind wir im moment nicht voll drin.





Info

Die Leute vom Info haben halt immer noch den Hintergrund - politisch arbeiten oder so, ob das nun AKW ist, ich zähl auch dazu Druckerei zu machen oder Schwarze Hilfe oder irgendwie was in Gang zu bringen in der Richtung. Nicht nur zu sagen, wir sind auch Antifaschisten, Antirassisten, das reicht nicht, du mußt auch was tun.

Info2

Ja, es reicht aber auch nicht zu sagen, ich bin Punk, sondern in beiden Fällen bist du, wenn du was machst.

Info:

Ja, aber nicht nur auf der Arbeit mit den Leuten sprechen, sondern auch in deiner sogenannten Freizeit - z.B. AKWs stinken dich reichlich an, dann auch in der AKW-Bewegung mitmachst.

Wolfi:

Bisher ist es ja auch immer gut gelaufen, da gabs Leute wie euch, die sagen, wir treffen uns dann und dann da und da. Haha... Ich geh auch nicht mehr so oft auf Termine, und verplane so meine ganze Freizeit, das machen die meisten vom Info nicht, wir wöln alle unsern Spaß haben. Deshalb sind ja so viele von den K-Gruppen weg. Hier ist ja auch alles versammelt: KBW, KJB, KPD und Spartacusbund...

Info

Info

Ich hau meist nach ner Stunde, wenns anfängt zu nerven wieder ab, wenns um die Flugblattformulierungen geht...

Wolfi:

Das ist auch einer der Gründe, warum der Schunt son Spaß macht und ich trotz Abend-schule weiter mitmache. Früher haste geschrieben und mußtest wegen jeder Seite, jeder Zeile zur höheren Ebene, absegnen lassen, damit keine ideologischen Fehler drin sind. Und heute schreib ich mal Scheiße, wenn ich besoffen bin - ich kann die Scheiße aber drucken lassen. Zack. Ja, die Zensur aus dem Kopf ist weg. Absprechen tun wir uns aber auch, wir können uns aber auch sagen, schreib du das doch so, wie du das willst.

Info

Wolfi:

Info

Das ist wie bei uns. Wir hören oft Vorwürfe: Ihr seid zu chaotisch, habt zu viele Sprüche, ihr braucht mehr Ordnung,... Aber ich kann schreiben wenn ich will: der Papst rutscht immer noch auf den Knien oder einfach so: Rührei! Man wirft uns oft vor, daß wir zu flippig sind und zu keinen Terminen kommen.

Endlich:

Info

Wir haben den Kasten im Buchladen, wir sind in der Szene aber auch reichlich bekannt. Vorsichtiger sind wir aber schon geworden. Wenn beschlagnahmt wird, dann immer möglichst wenig.

Wolf:

Die Behörden wollen das Info wohl zum Konspirationblatt machen, sonst würden sie ja nicht beschlagnahmen.

Info

Ich glaub die wissen selbst nicht so recht, neulich waren sie zum beschlagnahmen im Buchladen, das Info lag direkt vor ihnen auf dem Trsen und sie haben es nicht gesehen. Das ist irgendwie rein willkürlich, die kommen mit Allerweltsbegründungen. Wenn sie wollten, könnten sie jedes Info beschlagnahmen, weil kein presserechtlich Verantwortlicher drin steht.

Wolf:

Info

Die wollen euch wohl ab und zu einschüchtern. So schätze ich das auch ein. Aktuell ist jetzt aber grad die Spitzelgeschichte. In der Göttinger AKW-Gruppe sind grad 3 Spitzel entlarvt worden, die waren ganz drin in der Gruppe. Wie versuchen uns dagegen besser zu schützen. Wir treffen uns nicht mehr in der Teestube und paasen beim Schnacken mit Interessierten auch besser auf

Wolf:

Info

Ist wohl ganz angebracht, wenn man bedenkt, was mit dem Berliner Info passiert ist. Das war auch der eigentliche Auslöser. Das Info ist jetzt ja auch wichtiger geworden, weil viele Zeitungen sich selbst zensieren. Der Schnürschuh läßt bestimmte Sachen jetzt raus, das Bremer Blatt war eh etabliert, eine Zeitung von ausgetretenen SPD'lern, Jusos und DKP'lern angepasste Leute mit linkem Bewußtsein. Das Info ist, auch über Bremen hinaus die einzige Zeitung, die noch alles druckt. Das sich der Informationsdienst und der Pflasterstrand selbst zensieren, ist bekannt

Kassette zuende...

22

★
INFO

35

BREMER
UNIVERSITÄT
GRUPPEN



28. 1. 79 20.30

THE ADVERTS !!

Live in Hamburg, etc

...odeo: Crossing the black rails for the adverts

TEIL ①

wow, was für'n gig!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! das vorweg.

am sonntag gingsalso ab zum bremer hauptbahnhof. den ~~näch~~ nächsten train richtung hamburg geschnappt, eingestiegen und ab in richtung st. pauli. war ein verdammt kalter tag und man fror sich ganz schön einen ab. die fahrt nervte ein bißchen. no more punks in the subway train. schließlich haben wir's dann doch noch geschafft. in der markthalle war ja bekanntlich so 'ne ausstellung:

soundsoviel jahre rockmusik, von elvis bis johannes verrottet. da gab's übrigens ein erstklassiges video-programm. ausschnitte aus "the great rock'n'roll swingle".

NO ONE IS INNOCENT und MY WAY. war mörderisch gut, vor allem das letztere. haben wir wohl fünfmal gesehen. außerdem gab's noch STRANGLERS, DEVO, ULTRAVOX!, RAMONES und und und...

na ja, am abend ging's dann richtig las. wir uns in der ersten reihe in pogo position gebracht.

es waren fast ausnahmslos punks vertreten. das tat mal so richtig gut. dann ging's also wirklich los. t.v. smith kam als

erster auf die bühne. schwarze stiefel, schwarze hose, schwarzes zerrissenes hemd, silberne pvc-jacke, enorm viele ketten und eine abgeschlagene schaufensterpuppenhand baumelte an seinem arm. dann kam gaye advert auf die bühne stolziert. ich weiß gar nicht mehr, was sie anhatte, sah jedenfalls enorm gut aus. der gitarrist sah aus wie ein amerikanischer tourist, ist aber voll o.k. 'n neuen schlagzeuger haben die adverts. sah aus wie der bruder von sid vicious. stachelfrisur und riesig lang und dünn. gespielt haben sie die ganze erste lp und eine menge neuer starker sachen. eine wahnsinnige version von

bored teenager, dann ONE CHORD WONDERS
tam da dam da dandem dam, ON THE ROOOOHOOF,
WAITING FOR YOUUUUUUU H, THE BOMBSITE

TELEVISION'S
OVER

BOYS

I LIKE
THE ADVERTS



Ich schreib mal ein bisschen von Hand weiter. geht schneller, und ich hab mal wieder verdammt wenig Zeit. hier beginnt Teil ②:

krack ✨ BÄNG Womdomm, irgend so ein spinner warf auf einmal knallfrösche in die menge. da mußte man gefährlich aufpassen, ging aber alles gut. plötzlich stille:

gaye legte sich mit einem typ aus der ersten reihe an. "baby come on, you're a fucking baby, come here come on the stage", oder so ähnlich. dann kriegte sie ärger mit ihrem bass und verschwand.

↓
die anderen adverts flitzten hinterher und schon war eine white riot in gang.

(Ich sag's doch immer wieder: "we don't care about long hair !!")

da wir aber mit solchen typen nichts zu tun haben, stimmten wir natürlich nicht ein. dann kamen die adverts wieder auf die bühne. und ab ging die post: safety in number, no time

to be 21, **NEWBOYS**.

THE Great British Mistake

nach den zugaben war ich völlig geschafft und willenslos. war aber ein enormes konzert, vor allem ehrlich und nicht die große punk-verlade.

that's all
written by p.e.t.e.e.r.

P.S. Ich blättere mir die Finger wund, an diesem tollen, neuen Schunt!

(ähem, 'tschuldigung!)

Veranstalter:
Karsten Jahnke, Konzertdirektion, Hamburg 13

THE ADVERTS

1. Jahrs-Konzert

Preis: DM 5,- im Vorverkauf
DM 10,- an der Abendkasse

Keine Haltung für Sach- und Körpergefahren. Das Mitnehmen von Tonbandgeräten, Filmkameras und Flaschen in der Veranstaltung ist grundsätzlich verboten. Die Garderobe ist gegen Gebühr abzugeben.

Sonntag
28.
Januar 1979
20.30 Uhr

Markthalle

punks auf der bühne, mikros wurden umgeschmissen

irgendson hippiearsch brüllte:
"scheeßel, scheeßel!"



THE ADVERTS

"I DON'T THINK ABOUT WHAT I THINK"

Bob Blitzkrieg spricht:

Folgend habe ich noch'n paar Adressen aufgeschrieben, um die ihr mich gebeten habt. Vielleicht kannst du die auch im Schunt! veröffentlichen; ich fänds gut, wenn auch andere punks an die Sachen rankommen würden, denn die sind z.T. sehr geil.

FANZINES:

1. Ripped & Torn
c/o Rough Trade
202 Kensington Park Road
London W2 / England

Preis: 20p

Neben dem verstorbenen 'sniffi'n glue' wohl das älteste und wichtigste fanzine aus England. Geschmissen wird das Blatt von Tony D. Besonders geil sind die Charts, die einen sehr guten Überblick über das jeweilige Punk-Platten-Angebot geben. Ein Abo von 3 Ausgaben kostet 1 Pfund. Für 4 Ausgaben per Luftpost muß man 2 Pfund zechen. In jedem R&T ist auch die neueste Liste von BETTER BADGES drin.

2. Dayglow
S. May
92 Kenwyn Drive
Neasden
London NW2 / England

Preis: 10p

Ein sehr starkes Fanzine, ebenfalls aus London mit sehr starken Fotos. Hat bis jetzt vier Ausgaben raus. Wie das mit nem Abo ist, weiß ich nicht, hab sie vor ein paar Wochen erst selbst angeschrieben.

3. Temporary Hoarding
Box M
27 Clerkenwell Close
London EC1 / England

Preis 25p

TH ist das fanzine von Rock Against Racism. Schräbt nicht so viel über Punk, mehr über die Aktivitäten von RAR, sowie Buchtips und antifaschistische Artikel. In No. 7 ist ne geile Collage vom RAR-Festival vom April letzten Jahres drin. Von RAR gibts auch geile Badges und Sticker!

4. It Ticked & Exploded
Clive Hollywood
'Greystones', Linwood Road
Paisley / Schottland

Preis: 30p

Ein schottisches, sehr umfangreiches Fanzine. Hat bis jetzt 6 Ausgaben raus und berichtet nicht nur über die Punkszene in Schottland.

5. New York Rocker
166 Fifth Avenue
New York, N.Y. 10010 / USA

Preis: 1,25 dollar/75p

Der absolute Hammer aus Amerika, das beste Fanzine von drüben mit sehr guten Fotos und sehr geilen gig-reviews. Berichtet über die amerikanische wie auch über die englische Punkszene. Unwahrscheinlich stark und für mich sogar noch stärker als R&T. Abo: 6 Ausgaben kosten hier für Germany 11 Dollar (mit Luftpost 19 D). Teuer, aber es lohnt sich!

For further information fill in this coupon and send to: Anti Nazi League, P.O. Box 151, London WC2H 7JQ

NAME _____

ADDRESS _____

T.U./Organisation _____



BADGES:

Better Badges
286 Portobello Road
London W10 / England

Wer glaubt, daß Rip Off der einzige preiswerte Badges-Versand ist, sollte schnell an Better Badges schreiben. Da sind die Dinge nie teurer als 1,50 DM. Die neueste Liste ist, wie schon erwähnt, im Ripped & Torn drin.



8

BOOTLEGS:

J.P. Bruckshow
8 Lingfield
Hazel Groove
Stockport / England



Die Adresse hab ich im neuen Ripped & Torn gefunden. Der Typ verkauft Scheiben wie Indecent Exposure und andere Pistols-Scheiben zu Preisen zu ca. 10 Pfund (Doppelalbum 14 Pfund) Zusatzbemerkung der Anzeige: Send on s.a.e. for details. BPI letters thrown away!!

Music
that
cares...

So, das wärs. Ich hoffe, ihr könnt mit den Adressen ein bißchen was anfangen. Wenn ihr bestellt, steckt am besten Pfundnoten in die Briefe. Die Leute verlangen meist 'international money orders', aber so gehts auch, und zwar meist noch besser und schneller als sonst.

unbrechenden Werk
u der Gewerkschaft
sind. Der Gewerksch
Plan nämlich nicht
für die aufarbeiteter
ern um Schaffung „
Deswegen hat sie in ve
icht der wirtschaftliche



Bob Blickkrieg:
I'm a Poseur!
Sometimes...



v. 15.12.78)
... machen die Alten also selbst
dafür verantwortlich: es liegt an ihren
Empfindungen und diese lassen in einen Ab-
grund menschlicher Unreife blicken. Wer
sich durch das „äußerlich unregelte Leben
eines Pensionärs“ so früh unter die Erde
bringen läßt, gehört zu einer Sorte Mensch,
die — auf sich gestellt — keine Ordnung und
keinen Sinn in ihr Leben bringen kann.
Womit nicht nur eine wunderschöne Rech-
tfertigung jedes Zwangs im Arbeitsalltag ge-
liefert wäre: diese Sorte Mensch braucht
ihn, um sich überhaupt durchs Leben schla-
gen zu können! sondern daraus auch die
messerscharfe Folgerung, daß auch fürs
„äußerlich unregelte“ Rentnerdasein ein

s dafür Sorge getragen, daß dieser
nicht belastet: Arbeiter der Tabak-
e können sich ab 60 und unter der
ng, daß sie mindestens 10 Jahre zum
er Firma geschuftet haben, mit 75 %
tolohns aufs Altenteil zurückziehen
dem alten Jahr nur noch 60 Stun-

Berno St. Mordorf
Braunschweigstr. 102
ZHB 1

TR 0421-490387

